

Aus der Sitzung des Ausschusses **PLANEN♦TECHNIK♦BAUEN** vom 16. März 2022

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates hat in der letzten öffentlichen Sitzung über folgende Themen beraten und Beschlüsse gefasst:

Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt bzw. wurden zustimmend zur Kenntnis genommen:

- Albstraße 21: Errichten eines Carports
- Hauptstraße 38: Nutzungsänderung von Gewerbe (Büro) in Wohnen
- Hirschstraße 33 und 33/1: Errichten von 2 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage
- Jakobstraße 8: Einbau von 2 Dachgauben
- Küchenschellenweg 15: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und 2 Kfz-Stellplätzen
- Margeritenstraße 20: Einbau einer Dachgaube (*es wird eine maximale Dachgaubenlänge von der Hälfte der Dachlänge zugelassen*)
- Mörikestraße 2/1: Errichten eines Carports
- Oberbrunnenstraße 11: Neubau eines Reihenendhauses und eines Kfz-Stellplatzes
- Rankbachstraße 40: Sanierung, Aufstockung und Erweiterung des Realschulgebäudes
- Schönbuchstraße 5 – 7/1: Neubau von 4 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage
- Silcherstraße 5: Anbau an das Wohnhaus und Einbau von 2 Dachgauben
- Stöckachstraße 26: *Bauvoranfrage*: Neubau eines Wohnhauses und einer Garage (*die 2-geschossige Bauweise wird zugelassen, ein Schleppdach-zwerchgiebel wird nicht zugelassen*)
- Unterwörthstraße 7/1: Nutzungsänderung von Gästehaus in Wohnhaus

Folgenden Bauvorhaben konnte nicht zugestimmt werden / wurde nicht zugestimmt:

- Alte Bahnhofstraße 25: Errichten eines Mehrfamilienhauses und 11 Kfz-Stellplätze
Es sind 16 Kfz-Stellplätze auf dem Grundstück nachzuweisen, die in einer Tiefgarage unterzubringen sind, die Zufahrt ist an die Alte Bahnhofstraße anzubinden. Auf der Ostseite ist die Höhenzäsur durch einen Rücksprung von der Gebäudeaußenwand zu ergänzen.
- Güthlerstraße 21/1: *Bauvoranfrage*: Neubau eines Wohnhauses und 3 Kfz-Stellplätze
Es sind 5 Kfz-Stellplätze für die 3 Wohneinheiten auf dem Baugrundstück nachzuweisen.

Die Bauvoranfrage im Gewann Steige, Flst.Nr 5587 und 5590, zum Errichten eines landwirtschaftlichen Lagerschuppens und einer Erstverarbeitungsstätte und der Bauantrag zum Errichten von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage Oberbrunnenstraße 1 und 1/1 wurden zurückgezogen und von der Tagesordnung abgesetzt.

Evaluierung des Stadttickets Renningen

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, das StadtTicket fortzuführen. Zum März 2023 erfolgt die nächste Evaluierung dieses Angebotes.

Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen dem Bauhof Renningen und dem Bahnhof Malsheim

Durch den Austausch der Leuchtmittel auf LED-Technik und eine sogenannte intelligente Lichtsteuerung kann der Stromverbrauch deutlich reduziert werden. Das Gremium nahm von der technischen Umrüstung Kenntnis.

RegioRadStuttgart – Anlegen zusätzlicher Ausleihstandorte

Die Akzeptanz und damit die Ausleihzahlen sollen versuchsweise durch das Anlegen von 3 neuen Standorten an der Einmündung der Wörnetstraße in die Bahnhofstraße, auf dem Stadtteilplatz Schnallenäcker II an der Nelkenstraße und beim Rathaus Malsheim als Pilotprojekt in der Zeit vom 01.04 – 31.07.2022 erhöht werden. Das Gremium nahm die Einrichtung der sogenannten PopUp-Stationen zur Kenntnis.

Sanierung der Flachdächer der Schulturnhalle Malsheim

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Auftrag zur Sanierung der Flachdächer an die Firma Teer Volz GmbH aus Eberdingen-Hochdorf zum Angebotspreis von 205.305,27€ brutto vergeben.

Sanierung des Realschulgebäudes Renningen – Betonerhaltungsarbeiten und hierfür erforderliche Erdarbeiten

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Betonerhaltungsarbeiten an die Firma Sandstrahl Schuch GmbH aus Görlitz zum Angebotspreis von 273.191,94€ brutto zu vergeben; mit den hierfür notwendigen Erdarbeiten wird die Firma Gebrüder Ezel aus Vaihingen/Enz zum Angebotspreis von 84.356,80€ brutto beauftragt.

Erweiterung des Urnengrabfeldes auf dem Friedhof im Malsheim

Die Urnengrabfelder werden gut angenommen und sind deshalb voraussichtlich im Laufe des Jahres 2023 voll belegt. Der Technische Ausschuss stimmte deshalb einstimmig dem Erweitern des Urnengrabfeldes um ca. 30 Urnengräber zu.

Verlängerung der Verträge für die Jahresarbeiten Tiefbau

Das Gremium stimmte dem Verlängern der Jahresverträge um moderate Preissteigerungen an die Firmen Julius Bach Bauunternehmung GmbH aus Stuttgart (Los 1, Preisanpassung 6,5%) und die Bietergemeinschaft Eurovia Teerbau GmbH und F. Wiesmüller Bauunternehmung GmbH aus Renningen (Los 2, Preisanpassung 4,5%) im Rahmen einer Eilentscheidung zu.

Bahnverbindung von Calw über Renningen zum Hauptbahnhof Stuttgart

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, an der Beschlusslage zur Hermann-Hesse-Bahn mit einer perspektivischen Verlängerung der S-Bahn S6 bis nach Calw festzuhalten, weil ein Metropolexpress nach heutigem Kenntnisstand hierzu keine umsetzbare Alternative darstellt. In nächster Zeit wird die Verwaltung die technischen und finanziellen Rahmenbedingungen für eine Verlängerung der S-Bahn bis Calw und einen Metropolexpress von Calw nach Stuttgart bei den zuständigen Behörden in Erfahrung bringen.